

# „Zeit der Besinnung und Entschleunigung“

Sinsheimer Weihnachtsmarkt war einmal mehr Besuchermagnet – Weihnachtsflohmarkt wurde „überrannt“



Nahezu überrannt wurde der Flohmarkt der ISW in der Dr.Sieber-Halle. Zur Eröffnung des Markts auf dem Kirchplatz sangen der Spatenchor und die Kinderkantorei. Fotos: Becker

Von Alexander Becker

**Sinsheim.** Mit dem Weihnachtsmarkt hat am 1. Advents-Wochenende wohl für die meisten Sinsheimer endgültig die besinnlichste Zeit des Jahres begonnen. Wer wollte, konnte sogar schon eine Stunde vor der offiziellen Eröffnung rund um die evangelische Stadtkirche etwas Weihnachtsluft schnuppern.

Und zwar ging das in der Dr.-Sieber-Halle, in der sich am Samstag die Türen zu dem nicht minder beliebten Weihnachtsflohmarkt öffneten. „Wir wurden förmlich überrannt“, resümierte Hans-Jürgen Poppe aus dem Vorstandsteam der veranstaltenden Initiative Sinsheimer Weihnachtsmarkt (ISW) und meinte damit unter anderem die vielen Stammkunden, die schon vor dem Gebäude gewartet hatten.

Ebenfalls früh dran war Klaus Theobald, der zwischen den mit unzähligen Gebrauchsgüter gespickten Tischreihen rasch fündig wurde. „Eigentlich sammle ich ja Eisenbahnen, aber auch solche Bücher hier“, hob er hervor und hielt schon nach kurzer

Suche zwei dicke Wälzer in den Händen – einmal über 1000 Fußballer, der andere über „1000 Biere aus aller Welt“. Der Dührener Dekan im Ruhestand Lothar Schindler schnappte sich stattdessen eine anlässlich der Amtseinführung von Papst Franziskus am 13. März 2013 herausgegebene Kerze. „Das ist eine Rarität“, meinte er, während seine Ehefrau meinte, man könne das Fundstück einem der Söhne schenken. „Das ist jetzt hier schöner als in Hofenheim. Da kam man ja gar nicht durch“, meinte eine ältere Kundin hinsichtlich der Enge in der alten Sortier- und Lagerhalle am dortigen Bahnhof, da dort die übrigen ISW-Flohmärkte stattfinden.

Auf Weihnachten eingestimmt wurden die Gäste dann später bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes – erstmals durch Oberbürgermeister Marco Siesing. „Es ist toll, dass die Stadt das zusammen mit den Ehrenamtlichen stemmt und auf die Beine stellt“, sagte er unter musikalischer Begleitung des

Posaunenchores und bewarb die kommenden Adventswochen als „eine Zeit der Besinnung und Entschleunigung“. „An Weihnachten wirst du, Gott, uns in der Krippe begegnen“, betonte der katholische Dekan Thomas Hafner. „Jesus kommt – und mit ihm die Freude der Botschaft und des Friedens für diese Welt“, warf Hafners evangelische Amtskollegin Christiane Glöckner-Lang anschließend ein.

Nach dem obligatorischen Segen des Duos zerstreute sich das Publikum in Richtung der Verkaufsstände, an denen neben unterschiedlichsten Speisen vor allem Selbstgebackenes oder -gebasteltes angeboten wurde. Besonders beliebt war Glühwein, mit dem sich nicht nur Publikum und Ehrengäste, sondern auch Siesing wärmte: „Jetzt bin ich auch ein bisschen auf Weihnachten eingestellt. Vorher war es noch nicht so“, sagte er und stieß beispielsweise mit seinem Amtsvorgänger Jörg Albrecht an. „Das Wetter spielt mit. Das macht viel aus“, erwähnte Hilsbachs Ortsvorste-

## Bier-Bücher und Raritäten

her Martin Gund. „Das ist gut“, zeigte sich dessen ehemaliger Rohrbacher Amtskollege Friedhelm Zoller erfreut darüber, nun endlich auch einmal als Privatmann den Weihnachtsmarkt besuchen zu können.

Der bot noch etliche weitere Höhepunkte wie beispielsweise Auftritte des Spatenchores, der evangelischen Kinderkantorei Sinsheim sowie des Kinderchores Steinsfurt/Adersbach am Kirchplatz. In der evangelischen Stadtkirche waren später die Stadtkapelle Sinsheim und der Konzertchor des MGV Liederkrantz 1899 Reihen zu hören – der Gospelchor Sinsheim und die Band „Flugrost“ dagegen traten auf dem Kirchplatz auf. Wer wollte, konnte aber auch das Stadtmuseum besuchen sowie die Stadtbusse nutzen – beides kostenlos.

Ganz neu war schließlich noch der Kindernachmittag am Sonntag, den die Stadt organisiert hatte. Von 14 bis 17 Uhr konnten die Jüngsten samt ihrer Familien Lebkuchenherzen verzieren sowie Weihnachtsbaumanhänger und weihnachtliche Bilder gestalten.

> Weitere Fotos unter [www.rnz.de/fotos](http://www.rnz.de/fotos)